

Zusagen für neuen Radweg liegen vor

Brunkhorst: Planung kann fortgesetzt werden – L 171 wird erneuert

vo **Sprengel**. Bei einem der drängendsten Projekt der Neuenkirchener Kommunalpolitik der vergangenen Jahre, dem Bau eines Radweges zwischen Sprengel und Schülern, ist man zumindest planerisch ein gutes Stück vorangekommen. Das ergibt sich aus einer Aussage von Bürgermeister Carlos Brunkhorst im Rahmen der Bürgerfragestunde bei der Ratssitzung am Donnerstagabend. „Die letzte noch ausstehende Bauerlaubnisklärung liegt jetzt vor“, antwortete Brunkhorst auf eine entsprechende Frage des Sprengeler Ortsvorstehers Ingo Knoll. Mit diesen Erlaubnissen erklären die Besitzer der Grundstücke im vorgesehenen Trassenverlauf, dass sie die benötigten Flächen für den Bau zur Verfügung stellen. „Jetzt warten wir auf das Land“.

Ganz so weit ist das Verfahren aber doch noch nicht. Jetzt ist zunächst die Stadt Schneverdingen am Zug. Sie koordiniert die Planung für den 2,4 Kilometer

langen Lückenschluss zwischen den beiden Ortschaften.

Fast ein Jahr habe das Verfahren deshalb gestockt, musste die Trassenführung angepasst werden, so der Fachbereichsleiter Bau-Planen-Umwelt im Schneverdingener Rathaus, Detlef Lerch. Jetzt steht nach seinen Angaben zunächst die Überarbeitung des Landschaftspflege-Begleitplans an. In der 1. Hälfte des Jahres 2012 werde sich zeigen, ob ein Planfeststellungsverfahren erforderlich wird oder ob darauf verzichtet werden kann.

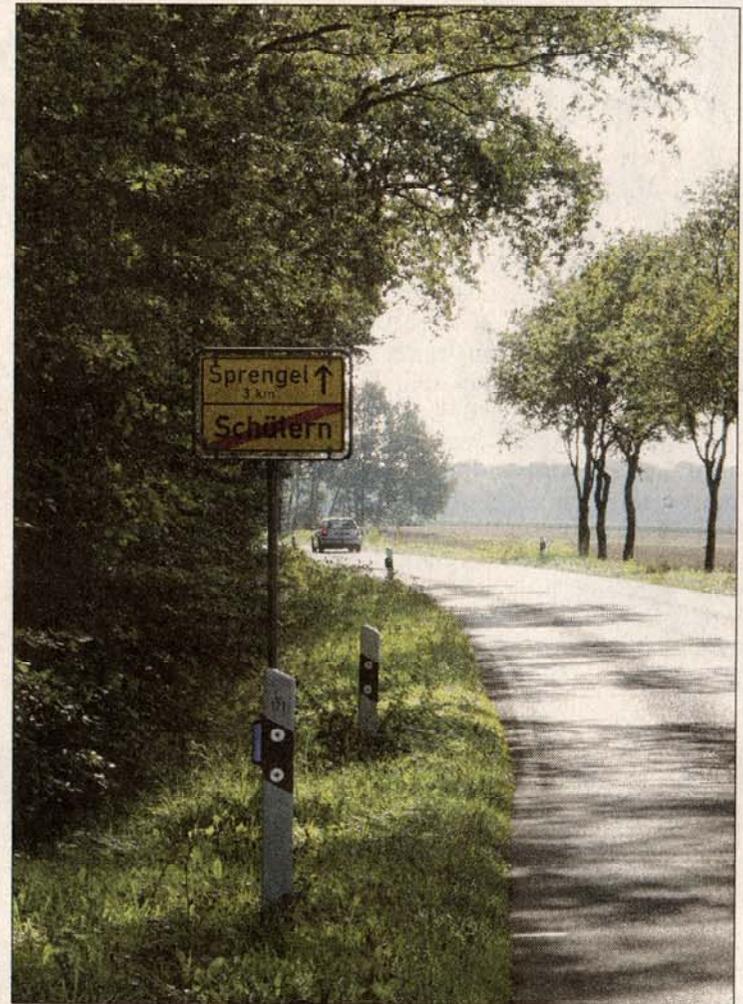
Kein Druck

„Da besteht aber kein Druck“, sieht Lerch das Ganze gelassen. Es sei eine Schubladenplanung, die abgeschlossen für den Fall bereit liegen müsse, dass überraschend Mittel für den Bau zur Verfügung stehen.

Priorität hat aus Schneverdingen Sicht ohnehin der Radweg an der K 31 zwischen Insel und

Wesseloh, der 2013 gebaut werden soll, nachdem der Kreistag den Wiedereinstieg in den Radwegebau beschlossen und diesen Radweg mit dem Prioritätsstatus versehen hat. Bis zum 1. September 2012 müssen alle erforderlichen Unterlagen bei der Förderstelle, dem Straßenbauamt Lüneburg, vorliegen. Sonst könnten alle Förderzusagen wieder verschwinden.

Für ein anderes Neuenkirchener Projekt hat das Land grünes Licht gegeben. Die Landesstraße 171 soll in den Herbstferien im Zuge der Ortsdurchfahrt Delmsen erneuert werden. [458219](#)



Entlang der Landesstraße 171 – auf der rechten Seite – soll einmal der Radweg von Schülern nach Sprengel verlaufen. Foto: len